

Dogs Dog Biathlonregeln 2025

§ 1 Teilnahmeberechtigung Hund

Teilnahmeberechtigt ist jeder Hund, der gesund und mindestens 15 Monate alt ist. Der Hund muss über eine gültige Tollwutimpfung sowie eine Haftpflichtversicherung verfügen. Impfpass und Versicherungsschein sind bei der Anmeldung vorzulegen. Teilnehmen dürfen nur sozialverträgliche Hunde. Hunde mit offensichtlich großem Aggressionspotential können vom Veranstalter ohne Erstattung der Teilnahmegebühr ausgeschlossen werden. Das Tragen von Maulkörben ist nur nach Absprache zulässig. Das Tragen von Stachel- oder Würgehalsbändern ist ausnahmslos unzulässig. Einen vernünftigen Umgang mit den Hunden halten wir für selbstverständlich. Jeder Hund darf nur in EINEM Hund-Mensch-Team im Einzel, sowie EINMAL in der Staffel, starten. Doppelstarts sind nicht möglich. Doppelstarts von Hunden sind ebenfalls NICHT erlaubt. Zulässig ist es, am Samstag und am Sonntag unterschiedliche Hunde einzusetzen.

§ 2 Teilnahmeberechtigung Mensch

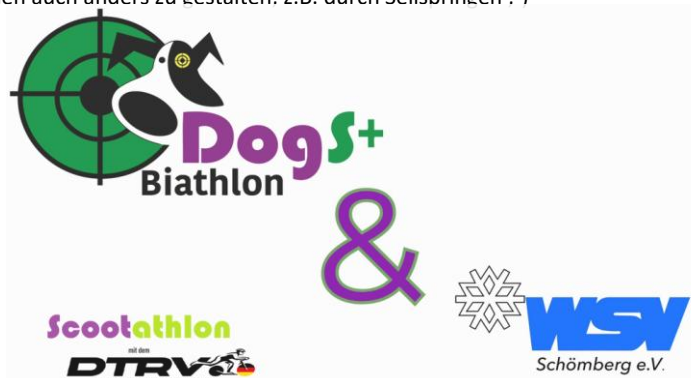
Teilnahmeberechtigt ist jeder der gesund ist. Die Teilnahmeberechtigung setzt keine Vereinszugehörigkeit voraus. Der Teilnehmer schließt alle Haftungsansprüche gegenüber dem Veranstalter, die aus eventuellen gesundheitlichmedizinischen Problemen als Folge der Teilnahme entstehen können, ausdrücklich aus. Der Teilnehmer erkennt weiter mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung den Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und/oder Sachschäden jeder Art an, es sei denn sie beruhen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters. Der Teilnehmer willigt in die Speicherung der von ihm bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein. Eine Weitergabe der persönlichen Daten – zu welchen Zwecken auch immer – findet ohne Einwilligung des Teilnehmers nicht statt. Der Teilnehmer ist weiter damit einverstanden, dass der Veranstalter Bilder, die von den Teilnehmern während der Veranstaltung gemacht werden, verwendet, insbesondere diese auf der Dog Sports and more Homepage und in sozialen Netzwerken veröffentlicht. Eine Verwendung zum Zwecke der kommerziellen Werbung ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an der Veranstaltung.

§ 3 Ausrüstung

Der Hund hat ein geeignetes Zuggeschirr zu tragen. Hund und Läufer müssen während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine verbunden sein. Diese Leine muss mit einem Laufgurt des Teilnehmers verbunden sein. Die Leine soll im ausgestreckten Zustand ca. 2 Meter lang sein. Der Hund hat zusätzlich ein Halsband zu tragen. Die Ausrüstung wird vor dem Start von dem Veranstalter kontrolliert. In Einzelfällen kann die Ausrüstung auch gestellt werden.

§ 4 Rennen / Einzelläufe

Gestartet wird in Gruppen a fünf (4) Teams in zwei Läufen. Die Starter haben sich spätestens 5 Minuten vor ihrer Startzeit im Vorstartbereich einzufinden und auf die Anweisungen des Orga-Teams zu achten. Hier wird auch eine Materialkontrolle erfolgen. Es werden pro Durchlauf drei Runden gelaufen. Nach der ersten Runde erfolgt das erste Schießen liegend und die eventuellen Strafrunden. Dann die zweite Runde und das Schießen liegend und die erschossenen Strafrunden. Nach der dritten Runde wird ins Ziel gelaufen. Je nach Witterung und Temperatur kann der Ablauf geändert und insbesondere die Strecke verkürzt werden. Jegliche Maßnahme den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen ist strikt verboten. Wenn ein Hund nicht mehr weiterlaufen kann oder will, muss der Teilnehmer das Rennen abbrechen. Der Hund darf nicht frei laufen. Es ist darauf zu achten, dass der eigene Hund gegenüber den anderen Hunden und Läufern keine Aggressionen zeigt und diese auch nicht behindert. Bei Missachtung kann das Team auch von einem Streckenposten direkt aus dem Rennen genommen oder nachträglich durch den Veranstalter disqualifiziert werden. Der Veranstalter behält sich vor die Strafrunden auch anders zu gestalten. z.B. durch Seilspringen :-)



§ 5 Schießen

Geschossen wird mit einer Laserschiessanlage, d.h. es gibt keinen Knall! Die Zuteilung der Schießbahnen erfolgt durch die Reihenfolge des Ankommens am Schießstand. Der führende Athlet schießt somit auf der letzten Bahn (Bahn 1) die sich am Ende des Standes befindet, rennt somit also einmal an allen freien Schießplätzen vorbei. Alle anderen Athleten füllen den Schießstand entsprechend ihrer aktuellen Position im Rennen nach auf. An jeder Schießbahn befindet sich eine Anbindevorrichtung, an der der Hund durch den Teilnehmer anzubinden ist. Anschließend ist die Waffe aufzunehmen und es sind fünf Schüsse abzugeben und zwar nach der ersten Runde im Stehen und nach dem zweiten Durchgang im Liegen. Dabei sollte darauf geachtet werden, möglichst jede der fünf Zielscheiben zu treffen, denn bei jedem Fehlschuss ist eine Strafrunde fällig. Nach dem Schießen bekommt jeder Teilnehmer eine Karte mit der Anzahl seiner Fehlschüsse von dem Betreuer der Schießanlage in die Hand gedrückt. Mit dieser rennt der Teilnehmer nach Abschluss des Schießens zum Rundkurs, wo die Strafrunden zu absolvieren sind. Das dort stehende freundliche Aufsichtspersonal nimmt die Karten in Empfang und kontrolliert das vollständige Verbüßen der Strafe. Jeder Teilnehmer hat am Samstag ab ca. 1 Stunde vor dem 1. Start die Möglichkeit sich mit der Schiessanlage vertraut zu machen. Weitere wichtige Hinweise zum Schießen erfolgen bei der Startereinweisung am Morgen vor dem Start

§ 6 Wertung / Einzelläufe

Jeder Teilnehmer startet in zwei Vorläufen. Die Gruppen sind dabei jeweils unterschiedlich aufgestellt und werden von den Teilnehmern durch ziehen der Startnummer selber ausgelost. Der erste Vorlauf findet am Samstag, der zweite Vorlauf am Sonntag statt. Wünsche nach bestimmten Startzeiten kann aufgrund des Losverfahrens nicht entsprochen werden. Frauen und Männer starten getrennt voneinander und werden auch getrennt gewertet. Es erfolgt keine Zeitnahme, gewertet wird in Punkten. Der erste eines Durchgangs erhält 5 Punkte, der zweite 4 Punkte usw. Die jeweils 5 besten Männer und Frauen nach Punkteanzahl starten ein drittes Mal im Finallauf. Bei Punktegleichstand erfolgt ein Ausschießen als Stechen. Der Schütze mit den meisten Treffern in der kürzesten Zeit zieht ins Finale ein

§ 7 Die Strecke

Die Streckenführung ist deutlich markiert. Die Strecke wird durch Absprerrungen als Rennstrecke erkennbar sein. Nach dem ersten und zweiten Durchgang muss am Schießstand geschossen werden (s.u. § 6)

§ 8 Scootathlon

Ist ein Biathlon mit Scooter. Er findet ausschließlich am Samstag statt. Die Strecke beträgt ca. 1200mtr. Die Vorgehensweise ist dem Dogbiathlon angepasst nur natürlich ohne Hund. Die Siegerehrung zum Scootathlon findet, im Rahmen des gemeinsamen Essens, am Samstagabend statt.

§ 9 Zuschauer

Das Anfeuern der Teilnehmer durch Zuschauer ist ausdrücklich erwünscht. Dabei darf gerufen, geklatscht, gesungen und gehüpft werden. Unzulässig ist das Locken der Hunde durch Leckerli, Spielzeuge, Futterschüsseln usw. Ebenso unzulässig ist das Nebenher- oder Vorweglaufen durch Zuschauer während des Rennens. Zuschauer befinden sich bitte nicht auf dem Hundeplatz, sondern hinter dem Zaun. Zuschauerhunde sind an der Leine zu führen und dürfen nicht auf die Rennstrecke geführt werden

§ 10 Missachtungen und Änderungen

In Fällen von groben Missachtungen der Rennregeln, unangemessenen Umgangs des Teilnehmers mit seinem Hund oder grobem Umgang mit den Infrarotgewehren, steht dem Veranstalter das Recht zu, eine gelbe (Verwarnung) oder rote Karte zu vergeben und folglich den Teilnehmer ohne Erstattung der Teilnahmegebühr von der weiteren Veranstaltung auszuschließen. Des Weiteren behält sich der Veranstalter vor, die Strecke und/oder den Modus zu ändern.

§ 11 Startgeld und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über myraceresult. DogBiathlon: 40€ Nichtmitglieder / 30€ DogS+ Mitglieder; Scootathlon: 30€ Nichtmitglieder/ 20€ DogS+ Mitglieder

Doppelstart: DogBiathlon & Scootathlon plus 20€/15€ . Das Startgeld verfällt, sofern der Teilnehmer zu der Veranstaltung nicht erscheint oder seine Teilnahme absagt. Eine Übertragung des Startplatzes ist ausschließlich über den Ummeldelink von Raceresult möglich. Eine Rückzahlung des Startgeldes ist ausgeschlossen. Das Startgeld beinhaltet ausschließlich die Teilnahme an der